

Motorradfahrer bei Unfall im Isla-Bella-Tunnel verletzt

Am Mittwochabend ist es auf der Autostrasse A13 zwischen Reichenau und Rothenbrunnen zu einem Verkehrsunfall gekommen. Ein Motorrad kollidierte im Isla-Bella-Tunnel mit einem Lieferwagen. Der Motorradlenker wurde verletzt.

Donnerstag, 01. August 2013, 12:35 Uhr Unfall ereignete sich somit am 31.7.2013, wie sich auch aus der ASTRA-Unfallkarte erschliessen lässt.

Der Motorradlenker wurde verletzt. Wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilte, war das Motorrad von Chur aus Richtung Thuisis unterwegs gewesen. Im Isla-Bella-Tunnel geriet es gemäss Aussagen von Zeugen ins Schwanken und auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte es mit einem entgegenkommenden Lieferwagen.

Der Motorradfahrer erlitt beim Sturz unbestimmte, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen. Die Rettung Chur brachte ihn ins Kantonsspital Graubünden. Der Lenker des Lieferwagens wurde nicht verletzt. (so)



Domat/Ems. – Wie die Kantonspolizei Graubünden in einer Medienmitteilung vom Donnerstag schreibt, war das Motorrad von Chur aus Richtung Thuisis unterwegs gewesen. Im Isla-Bella-Tunnel geriet es gemäss Aussagen von Zeugen ins Schwanken und auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte es mit einem entgegenkommenden Lieferwagen.

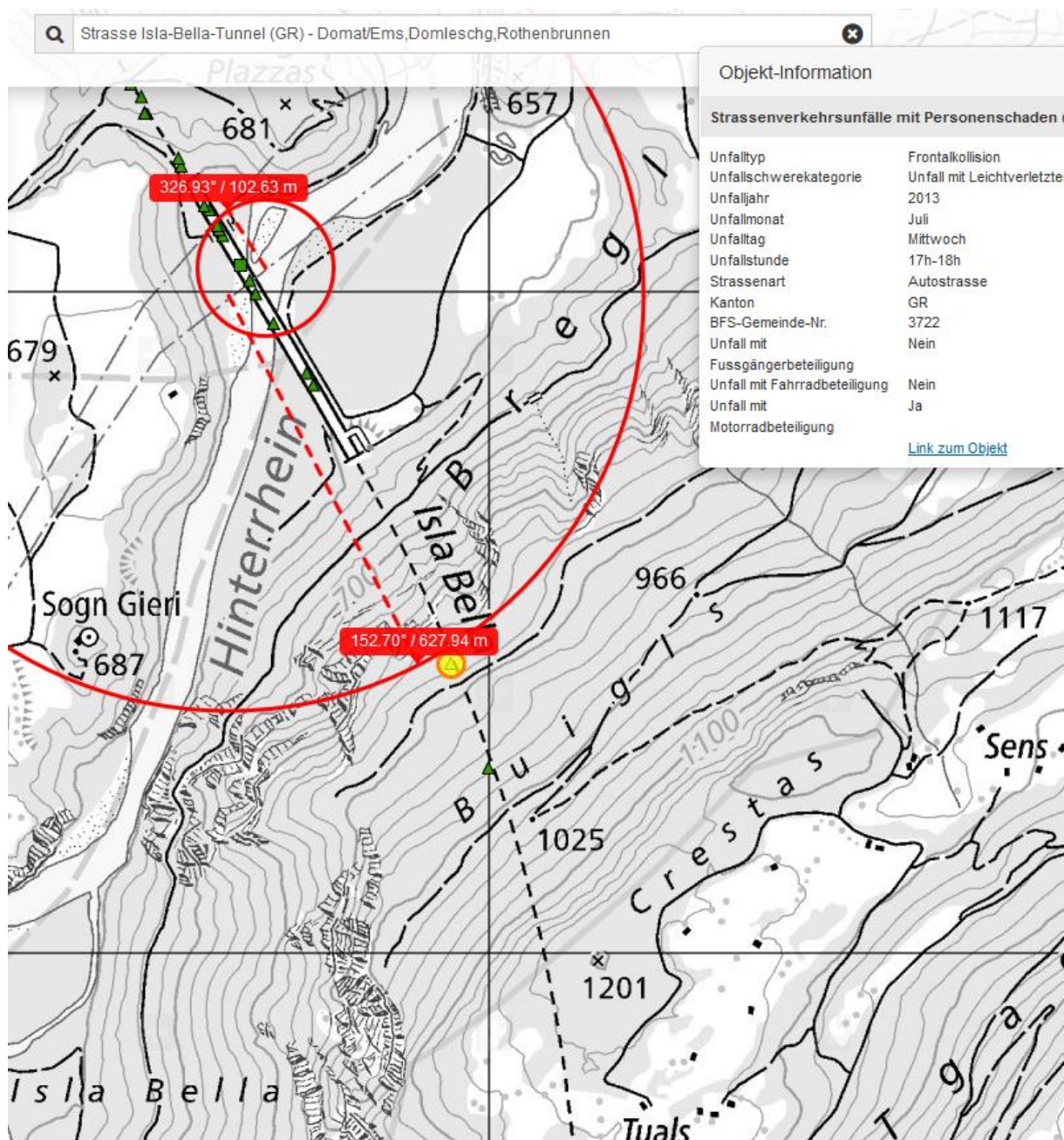
Der Motorradfahrer erlitt beim Sturz unbestimmte, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen. Die Rettung Chur brachte ihn ins Kantonsspital Graubünden. Der Lenker des Lieferwagens wurde nicht verletzt.

Während rund eineinhalb Stunden blieb der Isla-Bella-Tunnel gesperrt. Der Verkehr wurde über die Kantonsstrasse umgeleitet. Weil sich der Unfall während des Feierabendverkehrs ereignet hatte, kam es zu Verkehrsbehinderungen. (so)

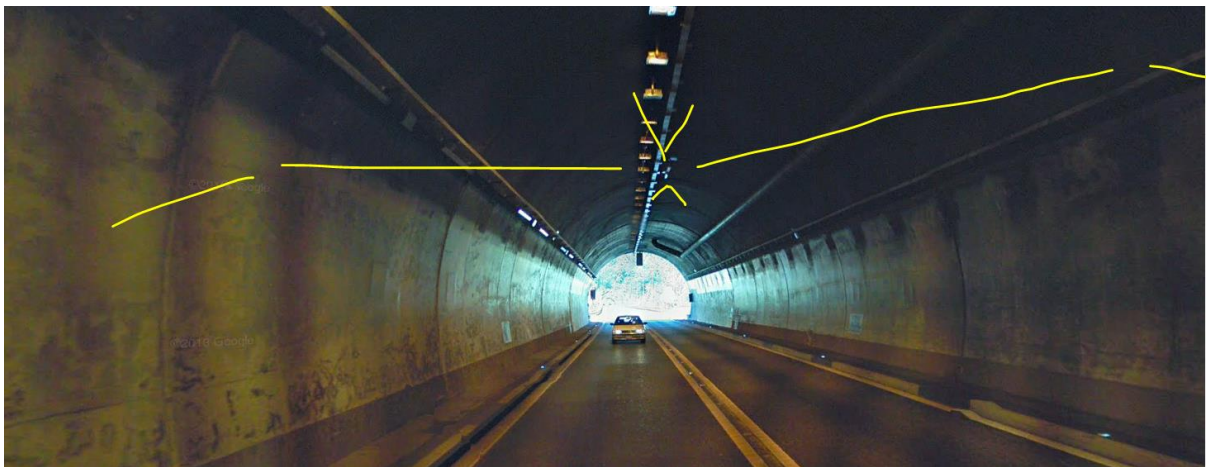
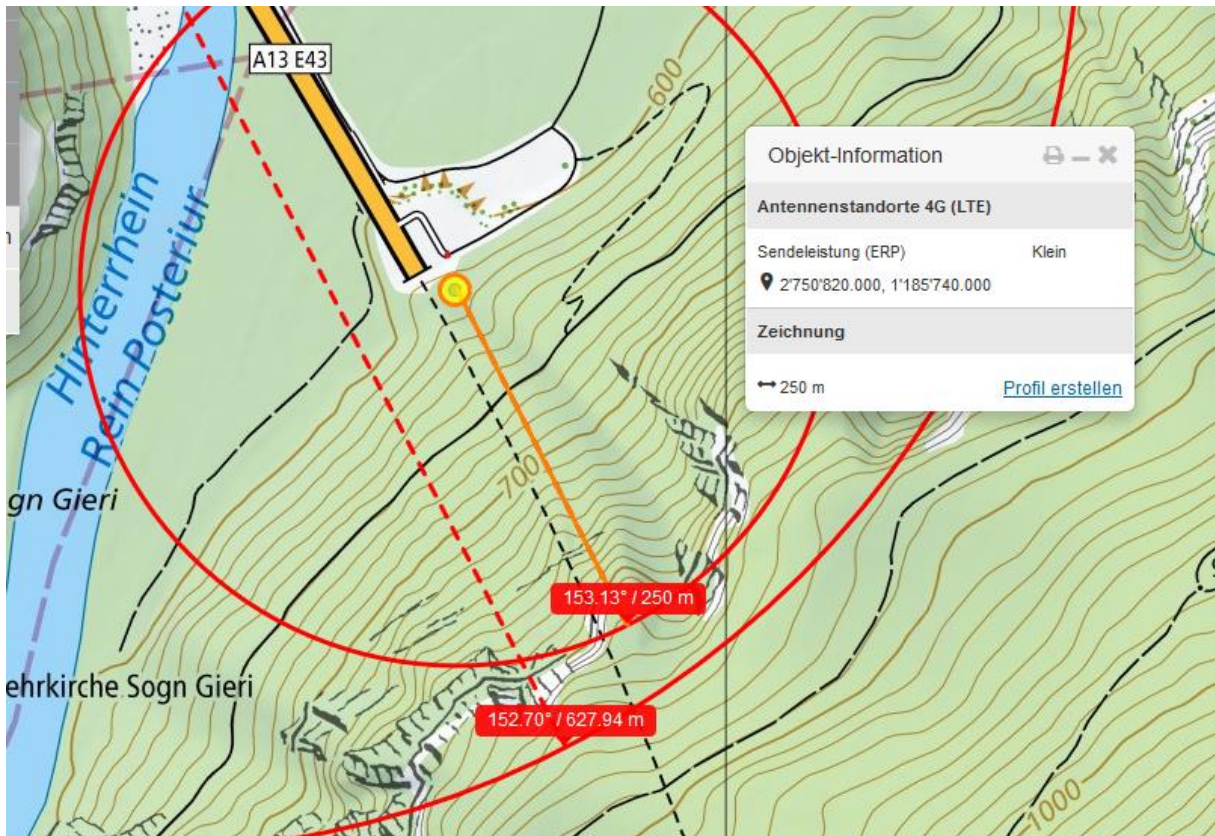
Einflüsse von Elektrosmog bei diesem Unfall

Dieser Fall ist nachträglich bei Recherchen zum Isla Bella Tunnel aufgetaucht.

Die Zone des Schwankens und der Fahrt in die Gegenspur dürfte sich somit auf die Distanz von Lieferwagen und Polizeifahrzeug beschränken, Ort des Pol.wagens etwa der Ort der Auslösung. Im Bild ganz hinten vermutlich noch das Portal Nord des Tunnels.

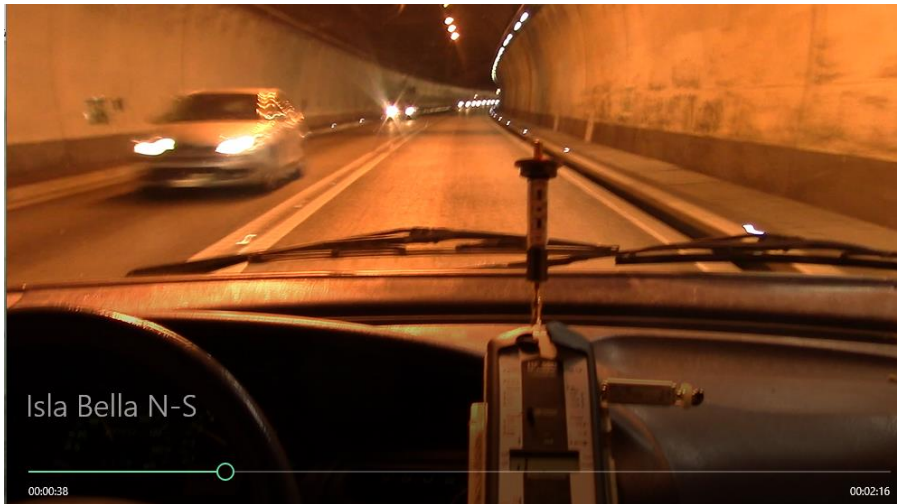


Die Sender waren im Jahr 2013 noch mit UMTS, GSM und LTE ausgestattet. Der Unfall startete somit ca. 50m weiter zurück, näher am Sender:



Ca. 80m nach dem Portal der Sender an der Kalotte.





Die beiden Hochspannungsquerungen waren an Ort des Gleichgewichtsproblems somit vor 550 und 650 m.



Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich
Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Hansueli Stettler • Bauökologie • Funkmesstechnik • Lindenstrasse 132 • 9016 St.Gallen • www.hansuelistettler.ch • info@hansuelistettler.ch